

**Notizblock**

**Bauschelt.** – Theater. D'Bauschelter Dunnekëscht invitéiert op seng traditionell Theaterowenter de 6., 7., 13. a 14. November am Sall. Gespillt gëtt de lëschtegen Dräiakter „Eng Kur zu Mondorf“. Rido um 20 Auer. D'Plaze kann ee reservéieren um Tel. 26 91 70 68.

**Bierden.** – Theaterowenter. Den Theaterveräin „Ierpeldeng Trau Dech“ steet dëst Joer fir d'zweete Kéier a senger nach jonker Geschicht op der Bühn. Nom groussen Erfolg vun zejoert steet dës Kéier ee ganz neit Stéck um Programm. De Frank Kuffer huet eng éischte Kéier een Theaterstéck geschriwwen, an dat feiert e Freideg, den 13. November, Première am Centre culturel „A Maesch“. „Lourdes oder Päschtcroisière“ heescht de lëschtegen Dräiakter, dee vun der Equipe vun Ierpeldeng gespillt gëtt. Weider Virstellung sinn de 14., 20. an 21. November (all Kéier um 20 Auer) an e Sonndeg, de 15. November, um 17 Auer. Reservéierung per Mail un theaterierpeldeng@gmail.com oder um Tel. 621 451 802.

**Eschduerf.** – Krimi-Nuecht. Fir e Freideg, de 6. November, invitéiert d'Bibliothék vun Eschduerf ëm 20 Auer am Festsall op eng Krimi-Liesung mat den Auteure Monique Feltgen, Marc Graas a Marco Schank. D'Liesung aus hire Romaner gëtt musikaesch begleet vum Perkussionist Yves Popow. Dono kënnen d'Nolauschterer bei engem Patt gewer ginn, wat am Kapp vun engem Krimi-Auteur virgeet, wann e schreift.

**Gilsdorf.** – „Herberge Gottes“. Die Gemeinschaft versammelt sich im November jeweils am Donnerstag um 20 Uhr in der Kirche: am 5., 12., 19. und 26. November. Zusätzliche Infos unter Tel. 80 32 78.

**Housen.** – Gesankconcert. Fir e Samsdig, de 7. November, invitéiert d'Chorale Ste-Cécile vun Housen zesumme mam Männerchouer Rued/Syr um 19.30 Auer op e flotte Concert am Centre culturel.

**Mäerzeg.** – Ungarische Musiksdag. Fir e Sonndeg, de 15. November, invitéiert d'Mäerzeger Musik op een ungarische Musiksdag am Centre Turelbaach. Nom Concert-Apéro vun der Musik Gilsdref um 11.45 Auer gi Gulasch (18 Euro), Pouletspisser (13 Euro) an e Kannermenü (8 Euro) zerveiert. Umeldung um Tel. 691 838 108 oder per Mail un musik@pt.lu. Um 14 Auer spillt dann d'Harmonie municipale vu Clief.

**Réiden/Atert.** – Kaffisstuff. De Réidener Gesank invitéiert op seng Kaffisstuff e Sonndeg, den 8. November, vu 14 bis 18 Auer an der Salle polyvalente (nieft der Kirch).

**Wiltz.** – Kleintierausstellung. Am Wochenende des 7. und 8. November findet die 53. Kleintierausstellung in der „Hall Géitz“ in Wiltz unter dem Protektorat der „Union des sociétés avicoles du Grand-Duché de Luxembourg“ und der Gemeinde Wiltz statt. Die Eröffnung findet am Freitag, dem 6. November, um 19 Uhr statt. Die Ausstellung ist am Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet.



Mit dem neuen Wildwasserkanal baut Diekirch nicht nur sein sportliches, sondern auch sein touristisches Potenzial aus.

(FOTO: ARLETTE SCHMIT)

**Neue Kanu-Kayak-Piste in Diekirch vor der Fertigstellung**

# Colorado-Feeling an der Sauer

Wildwasserkanal neben der Fußgängerbrücke wird am 20. November offiziell eröffnet

VON ARLETTE SCHMIT

**Herrscht hierzulande nicht gerade Hochwasser, so fließt die Sauer bei Diekirch eher gemächlich in Richtung Gilsdorf dahin. Im Bereich der rundum neu errichteten Fußgängerbrücke auf Höhe der „Al Schwemm“ wird sie sich demnächst nun aber auf 160 Metern zum reißenden Strom entwickeln. Dies dank des dort angelegten, neuen Wildwasserkanals, der die Herzen von Kanu- und Kayakportlern ab dem 20. November höher schlagen lassen wird.**

Kajakfahren hatte in der Diekircher Sportwelt einst seinen festen Stellenwert. Seit Jahren sieht man bei guten Fahrbedingungen auf der Sauer aber nurmehr Paddelbote und Ruderer. Doch das wird sich nun bald wieder ändern. Denn seit kurzem verfügt die Stadt auf Höhe der Fußgängerbrücke bei der „Al Schwemm“ über eine brandneue, künstlich angelegte Wildwasserstrecke für Kanu- und Kayakportler, die nicht nur optimale Bedingungen für den Leistungs-, sondern auch für den Breitensport in seinen unterschiedlichsten Facetten bietet.

**Ein Kind des Hochwasserschutzes**

Die neue Diekircher Wildwasseranlage wurde im Rahmen umfassender Hochwasserschutzmaßnahmen verwirklicht. Unter der neuen Fußgängerbrücke, die kurz vor Pfingsten dieses Jahres eröffnet wurde und die einer Verbesserung der hydraulischen Situation der Sauer bei Hochwasser dient, wurde ein neues, wassergefülltes Schlauchwehr für eine optimale Wasserregulierung im mittleren Sauerthal angelegt. Die auf einem Wehrkörper fixierte Schlauch-

membran kann mittels Wasserfüllung auf jede gewünschte Höhe gestellt werden, wodurch der Wasserfluss behindert wird.

Das so aufgestaute Wasser fließt alsdann in den neuen, künstlich angelegten Nebenarm am rechten Sauerufer, der als Wildwasserkanal für den Kanu- und Kajak-sport ausgelegt ist. Mit einer Länge von 160 Metern, einer Wassertiefe von maximal 1,50 Meter, einem Längsgefälle von 0,8 Prozent sowie einem maximalen Abfluss von 13 Kubikmetern pro Sekunde

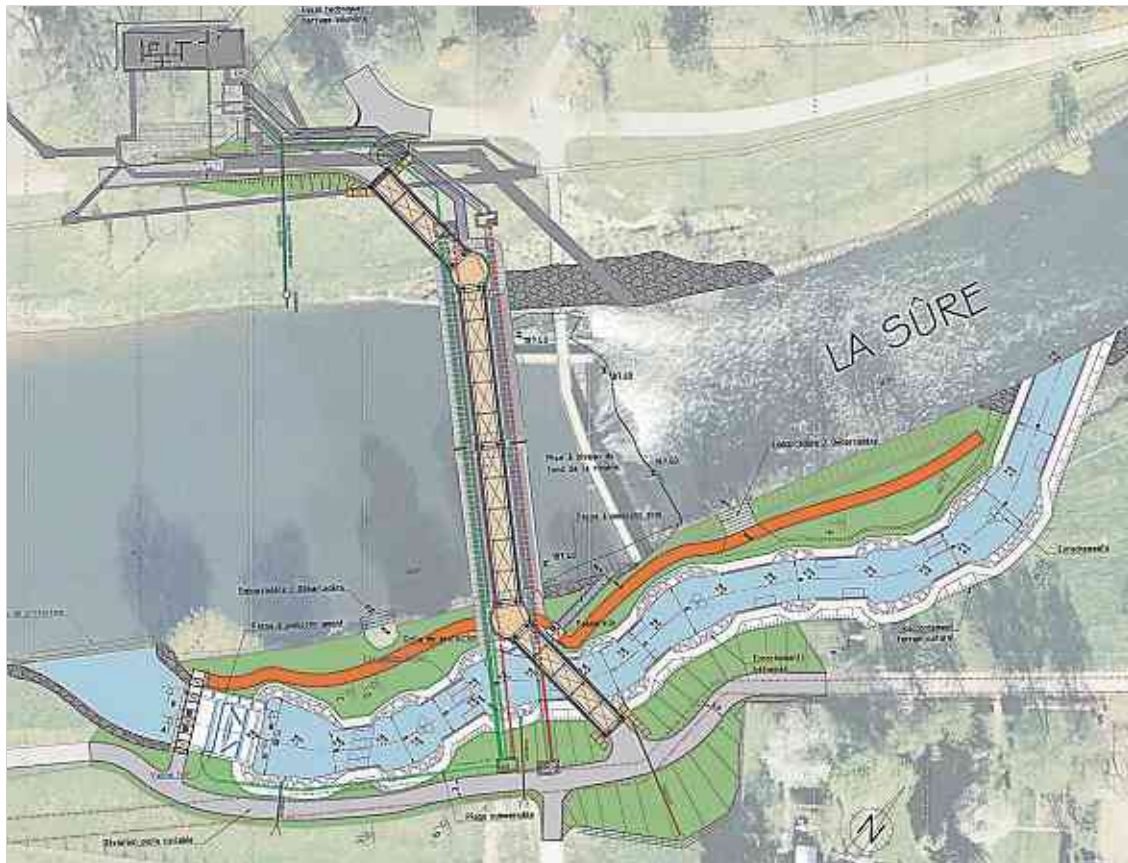
eignet sich der Wildwasserkanal sowohl für Leistungs- als auch für Hobbysportler ideal.

**Alles, was das Paddlerherz höher schlagen lässt**

Durch eine Reihe von Verankerungen im Boden können mobile Hindernisse angebracht und durch die Regulierung des Wasserabflusses im Einlaufbereich der Strecke der Schwierigkeitsgrad stets verändert und angepasst werden. Somit können Strömungen, Wellen und Hindernisse künstlich er-

zeugt werden, um unterschiedlichste Manöver und Paddeltechniken einüben zu können. Eine Strecke, die alles bietet, was ein Paddlerherz begehrt.

Mit dem neuen Wildwasserkanal, der zudem mit einem Fisch-aufstieg kombiniert ist, verfügt die Stadt Diekirch nun über ein ideales Trainingsgelände für den Kajak-sport und eine neue touristische Attraktion. Eingeweiht wird der vom Ingenieurbüro „TR Engineering“ entworfene Kanal am 20. November.



Auf Höhe der Fußgängerbrücke kann die Sauer demnächst in einem Nebenarm zum wilden Strom für Kanu- und Kayakportler verwandelt werden.

(GRAFIK: GEMEINDEVERWALTUNG DIEKIRCH)

**NORDLICHT TV**

www.nordlicht.lu  
Tel./Fax: 80 38 66

**70 Joer sinn et hier: d'Jonge vun Tambow kommen heem**

**En Treffpunkt mat Restauratioun am Kär vu Braneburg**

CCP LU05 1111 1321 0083 0000

Um 13 Auer bei Iech am Kabel, iwwer Astra an DVB-T (Widderhuelungen am Kabel vun 19.00 bis 23.00 Auer)